
Information über das Abspielen eines Liedes mit die DDR diskriminierendem Inhalt

Der "Sonderzug nach Pankow" von Udo Lindenberg sorgte für Aufregung bei der Stasi. Wegen "die DDR diskriminierenden Inhalts" sollte es nicht mehr verbreitet oder abgespielt werden.

Anfang 1983 war Udo Lindenbergs Lied "Sonderzug nach Pankow" erstmals im westdeutschen Rundfunk zu hören. Der Text des Liedes sorgte für einige Aufregung bei SED-Führung und MfS. Lindenberg, der bereits zuvor vergeblich versucht hatte, die Genehmigung für einen Auftritt vor seinen Fans in der DDR zu bekommen, richtet sich in dem Lied an Erich Honecker. Der SED-Generalsekretär solle ihm doch den Auftritt erlauben.

Liedzeilen wie "Och, Erich ey, bist Du denn wirklich so ein sturer Schrat? Warum lässt du mich nicht singen im Arbeiter- und Bauernstaat?" verärgerten die Führung jedoch mit ihrer Respektlosigkeit. Vertrieb und das öffentliche Abspielen des Liedes in der DDR musste die Stasi deshalb unbedingt verhindern. Das vorliegende Dokument der Bezirksverwaltung Leipzig fasst zusammen, wo der "Sonderzug" in diesem Bezirk schon öffentlich geworden war – und welche Aktionen die Geheimpolizei dagegen unternahm.

Signatur: BArch, MfS, HA XX, ZMA, Nr. 20037, Bl. 28-30

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung Datum: 31.1.1983
Leipzig

Information über das Abspielen eines Liedes mit die DDR diskriminierendem Inhalt

2919 2919 4371 83 20037

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

Bezirksverwaltung Leipzig

Leipzig 31. Jan. 1983

Nr. 7 / 83

Blatt 3

Exemplar 4

Streng vertraulich!
Um Rückgabe wird gebeten!

Beis. 2844

MfS
- 327 -
- 3 FEB 1983
Tgb. Nr. ...
Weiteren: ...

INFORMATION
über

das Abspielen und Verbreiten eines von Udo Lindenberg/BRD komponierten Liedes mit die DDR diskriminierendem Inhalt in Diskotheken und anderen Einrichtungen .

Hinweisen interner und offizieller Quellen zufolge wurden in einer Sendung des "RIAS" am 5. 1. 1983 und im ZDF-Magazin "Kennzeichen D" am 6. 1. 1983 ein neues Lied des BRD-Sängers Udo Lindenberg mit dem Titel "Sonderzug nach Pankow" ausgestrahlt.

Im Ergebnis der Überprüfung von damit im Zusammenhang stehenden Hinweisen wurde bekannt, daß dieses Lied, dessen Text eine gemeine Diffamierung sowohl des Generalsekretärs unserer Partei als auch der gesellschaftlichen Verhältnisse und der Kulturpolitik der DDR darstellt, bereits in Diskotheken unseres Bezirkes abgespielt bzw. von Teilnehmern einer Diskoveranstaltung in Kohren-Sahlis/Krs. Geithain am 9. 1. 1983 vom Moderator das Abspielen dieses Liedes verlangt wurde (erfolgte jedoch nicht, da dieser nicht im Besitz einer Bandaufnahme war).

Nach bisherigen, noch unvollständigen Feststellungen soll dieses Schmählid u. a.

Signatur: BArch, MfS, HA XX, ZMA, Nr. 20037, Bl 28-30

Information über das Abspielen eines Liedes mit die DDR diskriminierendem Inhalt

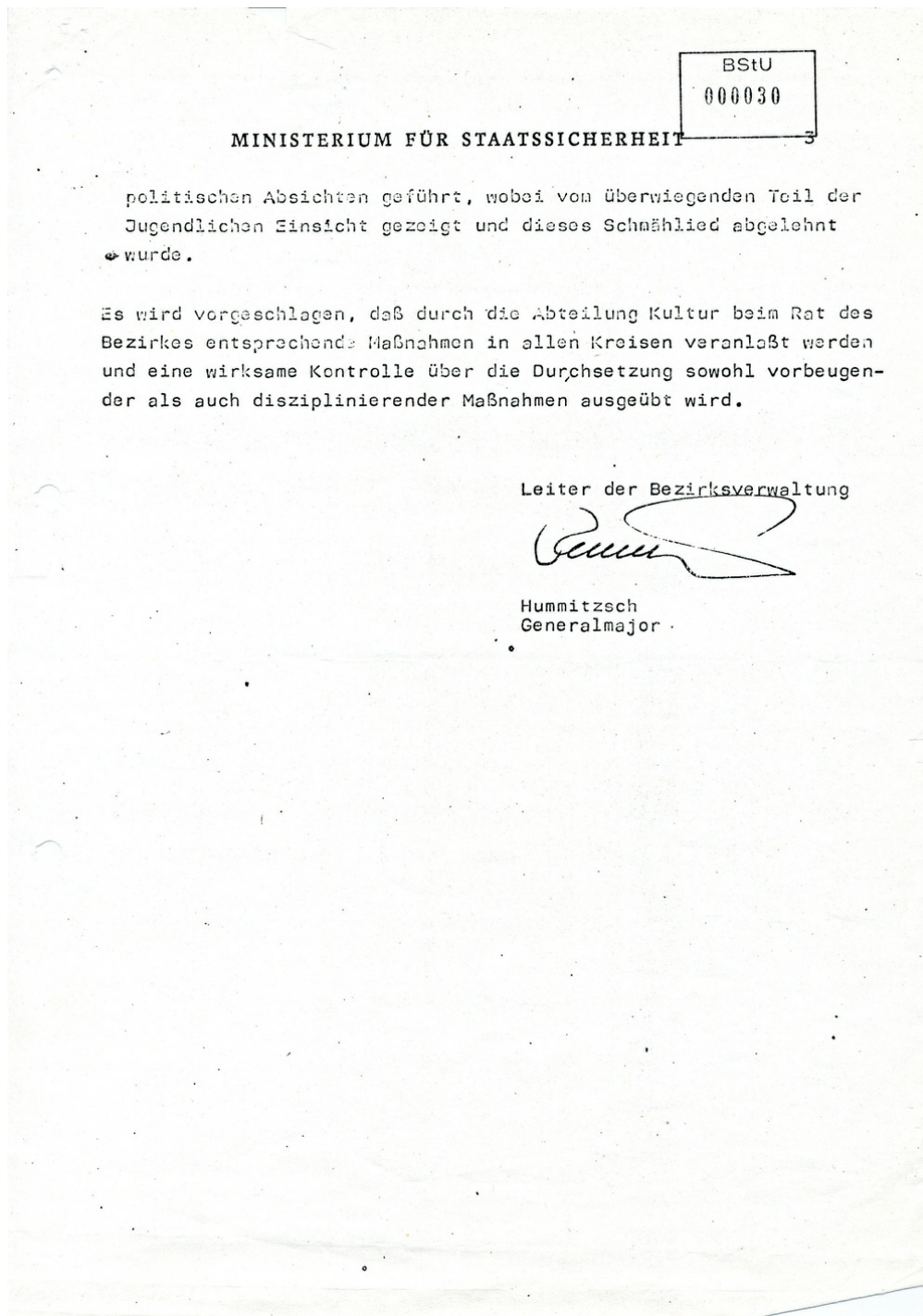
BStU 000029

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT 2

- am 11. 1. 1983 im Kreis Herzberg/Bez. Cottbus in einer Veranstaltung durch die Torgauer Diskothek "Projekt 12" ([REDACTED]) öffentlich abgespielt worden sein, ebenso
- am 22. 1. 1983 in der Diskothek "Elektronik" in Elsnig/Krs. Torgau ([REDACTED]): sowohl [REDACTED] als auch [REDACTED] sind bisher nicht negativ in Erscheinung getreten;
- im Lehrlingswohnheim der Betriebsberufsschule des VEB IMO Merseburg in Meuselwitz/Krs. Altenburg waren Tonbandaufnahmen unter Lehrlingen im Umlauf.

Durch unsere Kreisdienststellen wurden über die zuständigen staatlichen Organe erforderliche Maßnahmen zur Unterbindung weiterer derartiger Vorkommnisse speziell in Diskotheken sowie zur strafrechtlichen bzw. disziplinierenden Ahndung bereits erfolgten Abspielens in der Öffentlichkeit veranlaßt.

- Mit dem [REDACTED] der Diskothek "Elektronik", [REDACTED], wurde durch Mitarbeiter der Abteilung Kultur beim Rat des Kreises Torgau eine Aussprache geführt, in deren Ergebnis ihm die Spielerlaubnis befristet entzogen und gegen ihn ein Ordnungsstrafverfahren eingeleitet wurden.
Darüber hinaus erfolgten seitens der Abteilung Kultur vorbeugende Aussprachen mit allen Disko-Moderatoren des Kreises.
Zum Verhalten des [REDACTED] der Diskothek "Projekt 12", [REDACTED], in Bezirk Cottbus wurden entsprechende Überprüfungsmaßnahmen eingeleitet, um danach über notwendige Maßnahmen zu entscheiden.
- Durch den Direktor der Betriebsberufsschule des VEB IMO Merseburg in Meuselwitz wurden ideologische Auseinandersetzungen mit den Lehrlingen über die mit diesem Lied des L. verfolgten

Information über das Abspielen eines Liedes mit die DDR diskriminierendem Inhalt**Signatur:** BArch, MfS, HA XX, ZMA, Nr. 20037, Bl. 28-30